

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung MG Hinwil 2023



Datum: Dienstag 13. Juni 2023

Beginn aoGV 19:00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr)

Ort: Restaurant Hirschen Hinwil

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Präsenzkontrolle**
- 3. Wahl der Stimmzähler**
- 4. Stimmen aus der Flp Kommission**
- 5. Gestaltungsplan Firma Beerstecher**
- 6. Grundstück MG Hinwil**
- 7. Perimeter MG Hinwil**
- 8. Ersatzbauten MG Hinwil**
- 9. Finanzierung**
- 10. Beschluss**

Eröffnung der aoGV durch Roger Baumann um 19.05 Uhr.

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung MG Hinwil 2023



1 Begrüssung

Roger Baumann

Gast: Thomas Beerstecher, Firma Beerstecher

Gast: Simon Wegmann, Firma Suter von Känel

Durch den Obmann

2 Präsenzkontrolle

Roger Baumann

Eingeladen:	98
Entschuldigt:	26
Anwesend soll:	73
Anwesend Ist:	62
Unentschuldigt:	11
Passiv anwesend:	0
Absolutes Mehr:	31

3 Wahl der Stimmzähler

Roger Baumann

Andreas Maurer
Thomas Wildhaber

Beide einstimmig gewählt

4 Stimmen aus der Flp Kommission

Roger Baumann

Markus Müller:

In den letzten Wochen fanden zahlreiche Sitzungen statt, in denen wir das Projekt diskutierten. Dabei habe ich mich intensiv mit den Informationen auseinandergesetzt und meine eigene Erfahrung in die Diskussion eingebracht. Es handelt sich um eine zukunftsweisende Entscheidung, die eine einmalige Gelegenheit bietet, die wir nun mit einem Grundbucheintrag zementieren können.

Der Prozess, den wir mit dem Kanton durchlaufen mussten, war mühsam und oft von Hin und Her geprägt. Dies führte dazu, dass die Kommunikation in diesem Zusammenhang spärlich war, da es kaum etwas zu kommunizieren gab. Dennoch war es uns wichtig, die Projektgruppe transparent und offen zu halten. Wir haben auch Thomas Beerstecher, eine wichtige Person in diesem Bereich, miteinbezogen.

Ich möchte an dieser Stelle betonen, dass es von großer Bedeutung ist, persönliche Befindlichkeiten etwas zurückzustellen. Wir sollten weitsichtig und objektiv in die Zukunft schauen und unsere Entscheidungen basierend auf den vorliegenden Fakten treffen. Dies wird sicherstellen, dass wir das Projekt erfolgreich vorantreiben können.

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung

MG Hinwil 2023



Stefan Rüegg:

Ich empfinde in dieser Projektgruppe ähnlich wie bei Gruppe in Rapperswil. Alles ist sehr komplex und es geht mit den Behörden hin und her. So konnte ich meine Erfahrungen einbringen und Vergleiche ziehen. Die Suche nach Ideen um von den Behörden andere Antworten zu bekommen. Ich bin an der techn. Seite dran (El. Wasser, Abwasser). Aus meiner Sicht hat das Projekt oberes Level. Wenn wir aber keine Baubewilligung bekommen, sind wir sehr einfach z.B. durch Anwohner zu entfernen.

Georg Schildknecht:

Das erste Projekt war zu gross und zu teuer. Nun wurde alles reduziert. Meine Tätigkeit ist es das Projekt zu zeichnen, Ideen aufnehmen und verwirklichen. Dabei achte ich auf Übereinstimmung mit dem Gestaltungsplan. Ich bin froh einen Beitrag leisten zu dürfen.

Urs Langhart:

Das Projekt ging schon einen sehr langen Weg. Thomas Beerstecher haben wir als ehrliche und verlässliche Person kennen gelernt. Ziel ist, dass auch noch unsere Enkel fliegen können. Es wurde viel und lange hin und her diskutiert. Erschwerend ist die Zusammenarbeit mit dem Kanton. Weil eben nicht vorhanden, kamen die Informationen eben auch nur tropfenweise in die Gruppe. Felix Jucker arbeitet auch für NOS und andere Flugplätze und ist so ein echter Experte.

Roger Baumann:

Ich habe sehr intensiv mit allen Kommissionen zusammengearbeitet, eine wirklich intensive Zeit. Was ich möchte ist, für die Zukunft schauen und dabei auch die bereits geleistete Arbeit wertschätzen.

5 Gestaltungsplan Firma Beerstecher Thomas Beerstecher, Simon Wegmann

Thomas Beerstecher erzählt auch vom ersten Kontakt mit Urs als damaliger Obmann. Seit gut 100 Jahren ist er Gemüseproduzent in der Region. Migros und Coop sind Hauptkunden. Die Firma beschäftigt ca. 150 Personen im Sommer. Das Treibhaus Hinwil produziert ca. 800t Tomaten und 250t Peperoni. Die Schweiz isst ca. 100 Tonnen Tomaten pro Woche. Die Abwärme der KEZO wird als Heizung für das Treibhaus genutzt. Coop und Migros wollen nur noch Tomaten aus nachhaltiger Produktion, also CO2 neutral. Daher wurde der Ausbau vom Gewächshaus ins Auge gefasst. Das «Problem» Flugplatz möchte er gut und friedlich lösen können.

Simon Wegmann spricht als Ortsplaner und Arealentwickler. Es ist nicht einfach, ausserhalb der Bauzone einen Pfahl einschlagen zu wollen. Er spricht über Hochwasserschutz, AWEL, Gebäudeversicherungstechn. Fragen. Alle Bedürfnisse unter einen Hut zu bringen war und ist sein Ziel. Er stellt die Frage in den Raum, warum genau in Hinwil das neue Treibhaus gebaut werden soll. Es gibt im Kanton Zürich schlicht keine andere geeignete Fläche mit entsprechender Abwärme mehr. Dieses Gewächshaus ist exakt auf dem Modellflugplatz die sinnvollste Lösung.

Fragen und Antworten

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung

MG Hinwil 2023



Alex Pfeifer fragt, mit wie vielen Einschlägen in das Treibhaus kalkuliert wurde?
Urs L. antwortet, wir sind alle beim ACS versichert, dieser Punkt ist geregelt. Die Flugrouten sind in Zukunft risikoärmer.

Markus Germann meint, Modellflieger und Glashäuser führen unweigerlich zu Problemen. Er fragt Thomas Beerstecher ob das Treibhaus auch auf einer anderen Seite der KEZO möglich wäre.
Thomas Beerstecher sagt, auch die Einsicht wäre entscheidend, also von wo man das Treibhaus wie sehen kann.

Marcel Scherrer fragt wie hoch das neue Gewächshaus werden wird. Thomas Beerstecher sagt, Höhe Gewächshaus und Wasserbecken wäre identisch mit dem bestehenden Treibhaus.

Sascha Honeder meint, dass diese Variante weniger Risiko für Kollisionen mit Gewächshaus enthält.

Alex Pfeifer meint, ein anderes Gross Projekt in Wetzikon wolle auch Fernwärme der KEZO. Reicht die KEZO Wärme auch immer noch für die Gewächshäuser? Sind da bereits Verträge vorhanden?

Simon Wegmann erklärt, die Wärme hinter dem System ist Restwärme in Form von Abwärme, da der elektrische Teil bei der Abmischung entfällt. Das Wetziker Projekt hingegen wolle Abwärme aus der Verbrennung nutzen.

Thomas Beerstecher erklärt, Wetzikon werde Fernwärme nutzen. Die Treibhäuser benötigen Abwärme. Verträge seien noch nicht unterschrieben.

Phillip Knecht fragt Thomas Beerstecher, wie die Lkw's zum neuen Gewächshausfahren werden?

Beerstecher meint, in etwa gleichem Weg wie bisher. Anlieferung und Verpackung bleibt am alten Standort.

Phillip Knecht richtet eine Frage an Roger Baumann. Wie lange das Projekt dauern wird und ob es Flugunterbrechungen geben wird?

Roger Baumann meint den Flugunterbuch möglichst kurz zu gestalten. Bauphase möglichst im Herbst und Winter.

Roger Baumann macht eine Toneinspielung Radio SRF, Thema Schliessung Modellflugplatz Stetten.

Er sieht darin ein paar Problematiken: Es wurde nicht erläutert warum der Kanton das will. Dass Problem, dass eine Person den Flugplatz schliessen kann. Schlimm, dass es für Hinwil keinen Plan B gibt. Das schlimmste, dass der Präsident Adrian Eggenberger am Radio in der Öffentlichkeit sagt, wie es funktioniert einen Modellflugplatz zu schliessen.

6 Grundstück MG Hinwil

Roger Baumann

Roger zeigt und erläutert das neue Grundstück

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung

MG Hinwil 2023



Marcel Scherrer fragt, wie viele Quadratmeter wir aktuell haben?
Roger antwortet mit 3800 m² und zukünftig 10800 m².

7 Perimeter MG Hinwil

Roger Baumann

Roger Baumann zeigt und erläutert den neuen Perimeter

8 Ersatzbauten MG Hinwil

Roger Baumann

Stefan Rüegg zeigt und erläutert die neuen Bauten.
Bautechnisch werde alles mindestens ähnlich oder besser als bisher.

Sonderregelung für den Werkzeugschuppen erklärt Roger Baumann, dass uns Thomas Beerstecher im Treibhaus eine Garage baut (ca. 80 m²), wo wir z.B. unseren Rasenmäher etc. unterbringen können. Daraus resultiert mehr Nutzfläche im Clubhaus.

Frage aus dem Saal; Warum wurde eine Dusche integriert?
Roger Baumann antwortet mit dem Wegstreichpotenzial in der Bewilligung. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit für Wettbewerbe und Anlässe (Einnahmequelle). Wobei aber immer die Gruppe entscheiden wird.

Roger schliesst Traktandum 8 und öffnet eine weitere Fragerunde.

Gerri Fritschi fragt nach den Parkplätzen.
Roger Baumann meint, wir müssen ca. 8 Parkplätze eingeben, können aber überall parkieren. Zufahrtsrecht liegt bei Beerstecher und bei uns. Es wird aber vermutlich ein öffentliches Fahrverbot geben. Als Landbesitzer hat aber jedes Mitglied das Fahrrecht.

Willi Reich fragt, auf wessen Gemeindeboden das Projekt liegt?
Roger Baumann antwortet, das gesamte Grundstück liegt auf Hinwiler Boden.

Roger Baumann erklärt noch die Flugrouten des geplanten Flugplatzes.

Marcel Scherrer fragt nach dem Heliplatz.
Roger Baumann erklärt den Heliplatz und die Absicht das Flächen und Heli auf der gleichen Piste fliegen. Ansonsten wäre auch ein Nebeneinander möglich.

Stefan Schneider fragt, wie wird das mit der Nord-Südpiste, wird es da noch einen Fussweg geben?
Roger Baumann; das kann man noch nicht sagen, aber es wird eher deutlich weniger Spaziergänger haben als bisher.

Markus German stellt den Antrag die Detailfragen zu verlassen und weiter mit Traktandum 9 zu machen.

Die Gruppe stimmt einstimmig dafür

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung

MG Hinwil 2023



9 Finanzierung

Urs Langhart

Urs Langhart erläutert die Finanzierung.

Die Absicht ist, dass wir in Zukunft gleich viel Land haben wie jetzt. Wir tauschen gleich viel wie wir jetzt haben. Die Restfläche pachten wir bei Beerstecher zum symbolischen Betrag von CHF 500.00 pro Jahr. Im schlimmsten Fall, behalten wir unser jetziges Land. Dann stehen die Treibhäuser auf unserem Land und wir fliegen auf Beerstecher Land.

Die neue Hütte wird ein Haus werden, keine Hütte mehr. Beerstecher meint, das wäre ein Mehrwert, zu Recht.

Wir brauchen das Ganze zu finanzieren. Eine Bankfinanzierung ist als Verein aber undenkbar.

Die detaillierte Finanzierung liegt als Tabelle vor und wurde auch bereits im Vorfeld an alle Mitglieder versendet.

Amortisation; es soll keine Auswirkungen auf das Tarifreglement haben.

Der auslaufende Investitionsbeitrag soll in einen Amortisationsbeitrag umgewandelt werden.

Der einmalige Eintritts Beitrag für neue Mitglieder soll auf 700.00 festgesetzt werden.

Hansjörg Bendiner ist grundsätzlich mit dem Projekt zufrieden. Sieht aber Probleme bei der Finanzierung, insbesondere im Bereich der Finanzierung vom Fremdkapital. Dies führe zu Unterdeckung.

Hansjörg Bendiner stellt den Antrag das Haus runter auf 250'000.00 fest zu setzen

Gerd Vollenweider meint, dass wir vermutlich bald 20 Mitglieder weniger haben werden. Nämlich die heute Unentschuldigten, welche sich nicht um den Verein interessieren.

Roger Baumann gibt Gerd recht, denkt aber, dass diese Mitglieder durch neue Mitglieder ersetzt werden können. Auch das Wettbewerbe und Anlässe mehr Geld generieren können

Willi Reich; möchte auch Eigenleistung einbringen. Die alte Hütte wurde in Eigenleistung gebaut und das Land wurde mit Spendengelder gekauft.

Roger Baumann gibt Willi recht, erklärt aber, dass es heute aus versicherungstechnischen Gründen nicht mehr zulässig ist, dass Mitglieder sich auf einer bewilligten Baustelle aufhalten.

Die Hütte hat einen Wärmedämmnachweis. Den braucht es für die Bewilligung. Das Maximum ist einkalkuliert.

Aktuell sind die Firmen Schädler und GLB mit Offerten dabei.

Hansjörg Bendiner fragt nochmals nach den 15'000.00 Unterdeckung.

Urs Langhart meint, der Amortisationsbeitrag ist kein Gewinn der MG Hinwil und Hansjörg reduziert die Unterdeckung auf 10'000.00 jährlich. Er möchte wissen, wie wir das zu finanzieren gedenken.

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung

MG Hinwil 2023



Urs Langhart meint, im schlimmsten Fall müsste der Amortisationsbeitrag erhöht werden.

Roger Baumann schaltet eine Pause von 10 Minuten dazwischen

Roger Baumann fasst nochmals zusammen:

1. Vor langer Zeit wurde die MG Hinwil mit der Problematik konfrontiert worden. Daraus wurde eine Zusammenarbeit. Sehr viel Goodwill ist eingeflossen. Ohne Beerstecher wäre das nicht möglich. Goodwill gibt es auch von Gemeinde und Kanton
2. Wir haben eine Finanzierung, aber ja es kostet Geld. Aber was machen wir, wenn wir keinen Flugplatz mehr haben? Dann fliegen wir nicht mehr. Im schlimmsten Fall muss der Mitgliederbeitrag auf CHF 350.00 erhöht werden. Wohin gehen wir fliegen, wenn wir Hinwil nicht mehr haben. Gossau und Uster nehmen uns nicht auf, Pfäffikon ist nur Elektro.
3. Was wir geboten bekommen sind zwei Pisten und eine Hartbelagpiste. Das komplette Areal ist so fast einmalig in der Schweiz
4. Was wenn wir jetzt nein sagen? Ja wir haben Rückendeckung und sollten uns nicht selber im Weg stehen. Aber wenn wir nein sagen, wo fliegen wir dann noch? Dann haben wir viel wenig Platz, dann stehen die Treibhäuser vermutlich viel näher.

Roger Baumann eröffnet eine weitere Fragerunde

Christian Hartmann meint Raumplanung findet sowieso statt, als Trittbrettfahrer bei Beerstecher haben wir sehr gute Chancen. Wer nicht handelt wird behandelt.

Markus Germann fragt Beerstecher ob er einen Worstcase plan habe?

Beerstecher meint er denke nicht mehr solche Dinge durch, sonst können er nicht mehr schlafen. Kann er so nicht sagen und denkt das heute richtig abgestimmt wird. Denkt positiv.

Sascha Honeder fragt: gehen wir davon aus, das Beerstecher nicht bauen kann, fällt dann unser Projekt auch ins Wasser?

Unsere Baubewilligung ist in Abhängigkeit mit dem Gestaltungsplan. Wen alles bachab geht, ändert sich an der jetzigen Situation nichts. Wir werden den Platz aber auch dann nie bewilligen können.

Gerd Vollenweider fragt, wie sicher ist die Sache mit Jucker, dass es umgezont wird?

Roger Baumann meint, es ist sehr sicher, dass es umgezont wird, aber die Initialzündung muss von uns kommen.

Werni Erismann meint es gibt keine Alternative, wenn wir weiterfliegen wollen, auch um den Weiterbestand der MG Hinwil. Findet Beerstecher einen grossartigen Nachbar. Was ihm aber nicht gefällt ist das geplante Clubhaus, er findet es gar grössenwahnsinnig. Das Budget muss tragbar sein und daher unterstützt er den Antrag von Hansjörg Bendiner, das Haus auf 250'000.00 zu setzen.

Roger Baumann meint, wir werden Vorschriften haben, wie das Haus gebaut werden muss. Das Haus ist sehr ähnlich wie die aktuelle Hütte. Es ist im oberen Geschoss höher, aber da ist kein Luxus darin. Es muss Baubewilligungsfähig sein. Klar schauen

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung MG Hinwil 2023



wir, dass wir günstiger werden, aber alle sind gefragt, mitzuhelfen Geld zu generieren.
Wir haben viele Vorschriften zu beachten.

10 Beschluss

Roger Baumann

Das Beschluss Dokument wurde vom Notariat erstellt, auch zum Schutz der MG Hinwil und zum Schutz vom Vorstand. Der Text wird von Roger vorgelesen.
Der Budgetposten wir vorerst rausgenommen und nachträglich darüber abgestimmt.

1. Abstimmung über das Projekt allgemein ohne Budget

Ja Stimmen: 61
Nein Stimmen: 1

2. Abstimmung Baukredit 450'000.00 oder 305'000.00

Budget 305'000.00
Ja Stimmen: 15

Budget 450'000.00
Ja Stimmen: 46
Nein Stimmen: 1

Urs Langhart bedankt sich ausdrücklich bei allen Helfer, Flp Kommission, Simon Wegmann und Thomas Beerstecher

Roger Baumann schliesst die aoGV um 22.00 Uhr

Protokoll Verfasser:
Thomas Graf

Der Obmann:
Roger Baumann

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung MG Hinwil 2023



Budget und Finanzierung

Revision privater Gestaltungsplan "Stocken" Hinwil							BEERSTECHE
Aufwendungen (2021 - 2023) Verlegung Modellflugplatz der MGH							
Leistungsbeschreibung	Unternehmer	Total	Anteil MFG	Budgetiert MFG	Zu Lasten M G Hinwil, Direkt	Total Kosten	Bemerkungen
Projekte / Analysen / Planung / Gutachten / Gesuche (zu Lasten Beerstecher AG)							
. Stadortanalysen	Walter Jucker AG						
. Betriebskonzept MHG	Walter Jucker AG	39'643	25'433	10'000			
. Diverse Beprechungen und Korrespondenz	Walter Jucker AG						
. Raumplanerische Themen	SKW Raumplaner						
. Gesuch Gestaltungsplan (Anteil Dossier)	SKW Raumplaner						
. Diverse Besprechungen und Korrespondenz	SKW Raumplaner	98'731	21'200				
. Vorbereitung Baugesuch Gebäude und Piste	SKW Raumplaner			40'000			
. Hochwasserschutz	Basler und Hofmann	25'368	4'500				
. Leitungskataster / Medienleitung auf Grundstück	Fraefel Architekt	1'938	1'938	5'000			
. Unterstützung Projektsteuerung (Strategie / Kommunikation)	Romano & Partner	15'019	2'500				
. Diverse planerische Themen	Diverse	4'600	0				
Planerische Arbeiten Total		185'299	55'571	55'000			
Landerwerb/Pacht/Baurechtsverträge*							
Abtausch mit Land MG Hinwil, ca 3'200 m2.				-			Ort: Clubhaus und Asphaltpiste ist angestrebt mind. Gleiche Fläche
Pacht - oder Baurechtsverträge für den restlichen Landanteil Fläche ca. 10'000 m2, ev. Vorkaufsrecht				-			Ort: Graspisten, mit Vorfeld, Pacht CHF 500.00 wir für die heulige Graspiste
Wertdifferenz Landanteile				-			
Ausführung Verlegung (Kostenanteil Beerstecher AG)							
. Erdverschiebung / Terrainanpassungen	Unternehmer			20'000.00			
. Foundation Piste	Unternehmer			15'000.00			
. Leitungen zu Clubhaus (Kanalisation)	Unternehmer			62'000.00			
. Leitungen zu Clubhaus (Wasser / Elektro)	Unternehmer			24'000.00		3x40 A	
. Fernwärme (Leitung ab Neubau)	Unternehmer			10'000.00			
. Unter- und Oberbau neue Piste	Unternehmer			35'000.00			
. Zufahrt zu Clubhaus	Unternehmer			38'000.00			Mit Wegrecht zu Gunsten MG Hinwil
. Foundation Clubhaus (Einzelfundation für Module)	Unternehmer			12'000.00			
. Rückkauf best. Clubhaus (Nutzwert)	Beerstecher			20'000.00			
Ausführung und Verlegung Total				236'000.00			
Hochbau und Infrastruktur (zu Lasten MG Hinwil)							
Hochbaukosten nach BKP 2 inkl. 15% Teuerung					395'000.00		
Zinsen und Gebühren					30'000.00		
Reserve und Maschinenpark					25'000.00		
Hochbau und Infrastruktur Total					450'000.00		
TOTAL inkl. MwSt.		185'299.00	55'571.00	291'000.00	450'000.00	796'571.00	